



Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V.
Arbeitsgemeinschaft Nürnberg-Mittelfranken

EINLADUNG

VORTRAGSREIHE: KRIEG GEGEN ISRAEL

LINDA GIESEL, WISS. MITARBEITERIN U. DOKTORANDIN BEI PROF. DR. DR. MONIKA SCHWARZ-FRIESEL:

Die Sprache der Judenfeindschaft im 21. Jahrhundert

Zur Untersuchung des verbalen Antisemitismus in der Bundesrepublik Deutschland

Die Sprache spielt bei der Tradierung von Einstellungen und Ressentiments eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund werden anhand qualitativer und quantitativer sprachwissenschaftlicher Untersuchungen seit einigen Jahren die verbalen Ausprägungen des Antisemitismus untersucht. In einer großangelegten Studie wurden von Frau Prof. Dr. Dr. h.c. Monika Schwarz-Friesel und ihrem Forschungsteam die verschiedenen inhaltlichen und sprachlichen Dimensionen des aktuellen Antisemitismus umfassend analysiert. Eine einzigartige Sammlung von über 14.000 Zuschriften, die zwischen 2003 und 2012 bei der Israelischen Botschaft und dem Zentralrat der Juden in Deutschland eingegangen sind, sowie zahlreiche Texte aus dem massenmedialen Diskurs bilden dabei die Grundlage der Daten.

Vor dem Hintergrund der historischen Verankerung sprachlicher Manifestationsformen stellt Linda Giesel Ergebnisse der Korpusstudie vor und zeigt, wie antisemitische Inhalte aktuell kommuniziert sowie argumentativ untermauert werden.

Israelitische Kultusgemeinde Nürnberg

Eintritt frei

Arno-Hamburger-Str. 3, 90411 Nürnberg

Donnerstag, 20.07.2017, 19 Uhr 30



Linda Giesel ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet der Allgemeinen Linguistik an der Technischen Universität Berlin im DFG-Projekt „Verbal-Antisemitismen im Internet: eine linguistische Korpusanalyse zu den Tradierungsformen aktueller Judenfeindschaft im WWW“ tätig und promoviert bei Prof. Dr. Dr. h.c. Monika Schwarz-Friesel zu konzeptuellen, strukturellen und funktionalen Charakteristika von NS-Vergleichen.